

BV/09/24-123

Beschlussvorlage
öffentlich

Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung der Bürgermeisterin für das Projekt „Deutschlandnetz“ des BMDV.

<i>Organisationseinheit:</i> Bauamt	<i>Datum</i> 02.10.2024
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Bobitz (Vorberatung)	16.10.2024	Ö
Gemeindevertretung Bobitz (Entscheidung)	17.12.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beauftragt die Bürgermeisterin folgende Flurstücke für das Projekt „Deutschlandnetz“ des BMDV anzubieten:

Bobitz:

- 82/90 Parkplatz Ortsmitte
- 110/35 Schulstraße, Dorfanger
- 110/28 Schulstraße ehem. Block 5

Groß Krankow:

- 153/4

Sachverhalt

Die Installation von Schnellladesäulen für Pkw im ländlichen Raum und in der Nähe von Autobahnen, ist dringend notwendig.

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum ist entscheidend, um die Elektromobilität voranzutreiben und die Klimaziele zu erreichen.

Ohne ein flächendeckendes Netz von Ladesäulen bleiben E-Autos vorwiegend eine Option für Besitzer von Eigenheimen.

Bewohner von Mehrfamilienhäuser (wie z.B. in der Schulstraße in Bobitz) haben nicht die Möglichkeit ein E-Auto in Nähe ihrer Wohnung zu laden und deswegen starke Vorbehalte auf E-Autos umzusteigen.

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat das Projekt „Deutschlandnetz“ gestartet. (Anlage 1: Schreiben des BMDV vom 4.3.2024)

Darin soll ein flächendeckendes, bedarfsgerechtes und nutzungsfreundliches Schnellladenetz geschaffen werden.

Die Standorte der Ladeinfrastruktur entstehen auf Flächen in sogenannten „Suchräumen“.

Eine interaktive Karte mit Suchräumen ist unter www.standorttool.de/strom/deutschlandnetz zu finden. (Anlage 2: Auszug Standorttool)

Darin sind Bobitz und Groß Krankow mit einem mittleren Bedarf identifiziert.

Im sogenannten „Flächentool“ der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur können kommunale Akteure identifizierte Liegenschaften anbieten.

Folgende Flurstücke sollen angeboten werden:

Bobitz:

- 82/90 Parkplatz Ortsmitte
- 110/35 Schulstraße, Dorfanger
- 110/28 Schulstraße ehem. Block 5

Groß Krankow:

- 153/4

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1	Anlage 1 Schreiben des BMDV-1 (öffentlich)
2	Anlage 2-1 (öffentlich)
3	Anlage 3 Karte Bobitz Schulstraße -1 (öffentlich)
4	Anlage 4 Karte Bobitz Parkplatz (öffentlich)
5	Anlage 5 Karte Groß Krankow (öffentlich)



Frau Landrätin
Kerstin Weiss
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

EINGEGANGEN
- Landrat -

06. März 2024

lfd. Nr.138.....

Betreff: Deutschlandnetz

Bezug: Unterstützung Standortsuche
Aktenzeichen: G 23/3541.3-2
Datum: Berlin, 04.03.2024
Seite 1 von 3

Sehr geehrte Frau Landrätin,

als Beauftragte für Ladesäuleninfrastruktur des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass in Ihrem Landkreis ein Suchraum bzw. mehrere Suchräume für neue Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge im Rahmen des „Deutschlandnetzes“ liegen. Mit diesem Schreiben möchte ich Sie sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Verwaltung über das Projekt informieren und um Ihre Unterstützung bei der Umsetzung bitten. Denn Sie spielen für den Aufbau der Ladeinfrastruktur vor Ort eine zentrale Rolle.

Mit dem „Deutschlandnetz“ sorgt der Bund für ein flächendeckendes, bedarfsgerechtes und nutzungsfreundliches Schnellladernetz in ganz Deutschland. Das „Deutschlandnetz“ besteht zum einen aus öffentlich zugänglichen HPC-Schnellladestandorten im urbanen, suburbanen und ländlichen Raum (Regionallose) und zum anderen aus Standorten an Bundesautobahnen (Autobahnlose). Im September 2023 hat das BMDV die Ausschreibung der Regionallose erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt zehn verschiedene Unternehmen werden die 900 Standorte mit rund 8.000 neuen HPC-Schnellladepunkten für Elektroautos errichten und betreiben. Weitere allgemeine Informationen finden Sie unter: www.deutschlandnetz.de.

Habe das Bundesministerium informiert, dass wir seit 2021 einen LR haben!

V: Dec.-L. II udB
um ein Volumen
WV 27/31/24
6/3/24

Daniela Kluckert, MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
Beauftragte des BMDV
für Ladesäuleninfrastruktur

Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Postanschrift:
11030 Berlin

Tel. +49 30 18-300-2300

psis-k@bmdv.bund.de

www.bmdv.bund.de



Seite 2 von 3

Die Standorte entstehen auf Flächen in sogenannten Suchräumen, die ein bestimmtes Gebiet mit einem Radius von zwei Kilometern definieren, z. B. rund um einen Verkehrsknotenpunkt. Die Akquise geeigneter Flächen innerhalb der Suchräume erfolgt durch das Unternehmen, das den Zuschlag für die Errichtung und den Betrieb des jeweiligen Standorts erhalten hat. Eine interaktive Karte mit den Suchräumen finden Sie unter: www.standorttool.de/strom/deutschlandnetz/. Dort können Sie auch einsehen, welches Unternehmen für welchen Suchraum in Ihrem Landkreis den Zuschlag erhalten hat.

Sie können den Aufbau von „Deutschlandnetz“-Standorten aktiv unterstützen, indem Sie relevante kommunale Akteure in ihrem Landkreis über das Projekt informieren und den Unternehmen geeignete Flächen anbieten. Nutzen Sie hierfür bitte die Möglichkeiten des FlächenTOOLS der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur, um verfügbare Flächen auszuweisen: www.flaechentool.de. Unter dem Reiter „FlächenCheck“ finden Sie eine Checkliste und Prüfkriterien, die Ihnen als Hilfestellung dienen, um vorhandene Liegenschaften zu identifizieren, auf ihre Eignung hin zu prüfen und im FlächenTOOL zu veröffentlichen.

Die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur, die im Auftrag des BMDV den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland vorantreibt, stellt auf ihrer Internetseite www.nationale-leitstelle.de ein breites Unterstützungsangebot für kommunale Akteure bereit, z. B. das digitale Schulungsinstrument LadeLernTOOL zum Transfer von Grundlagen- und Anwendungswissen über das Gesamtsystem Ladeinfrastruktur sowie den Leitfaden „Einfach Laden in der Kommune: Leitfaden zur Vergabe und Genehmigung von Ladeinfrastruktur für kommunale Akteure“. Der Leitfaden beantwortet unter anderem Fragen zu kommunalen Handlungsinstrumenten, den rechtlichen Rahmenbedingungen, Vergaben, Ausschreibungen und Genehmigungsprozessen.

Um speziell die Akteure vor Ort zu unterstützen, stellt die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur in Kürze ein Muster für Lokale Masterpläne zur Verfügung. Mit einem Lokalen Masterplan kann die kommunale Ebene ihre Bedarfe für den Ladeinfrastruktur-Aufbau strukturiert erfassen; darüber hinaus wird der Lokale Masterplan auch bei erforderlichen Maßnahmen zur Koordinierung, Regulierung, Finanzierung und zur weiteren Umsetzung gezielt weiterhelfen.





Seite 3 von 3

Für den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Deutschland ist entscheidend, dass er als Gemeinschaftsaufgabe verstanden und von allen Akteuren gemeinsam getragen wird. Die individuelle Mobilität ist ein hohes Gut in einer freien Gesellschaft. Das „Deutschlandnetz“ schafft für die Nutzerinnen und Nutzer ein zuverlässiges Angebot an Schnellademöglichkeiten bundesweit. So unterstützen wir klimafreundliche Mobilität vor Ort. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung beim Aufbau der „Deutschlandnetz“-Standorte und freue mich auf den gemeinsamen Weg in eine nachhaltige Zukunft.

Bei Fragen zum Deutschlandnetz stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur (deutschlandnetz@now-gmbh.de) gerne zur Verfügung.

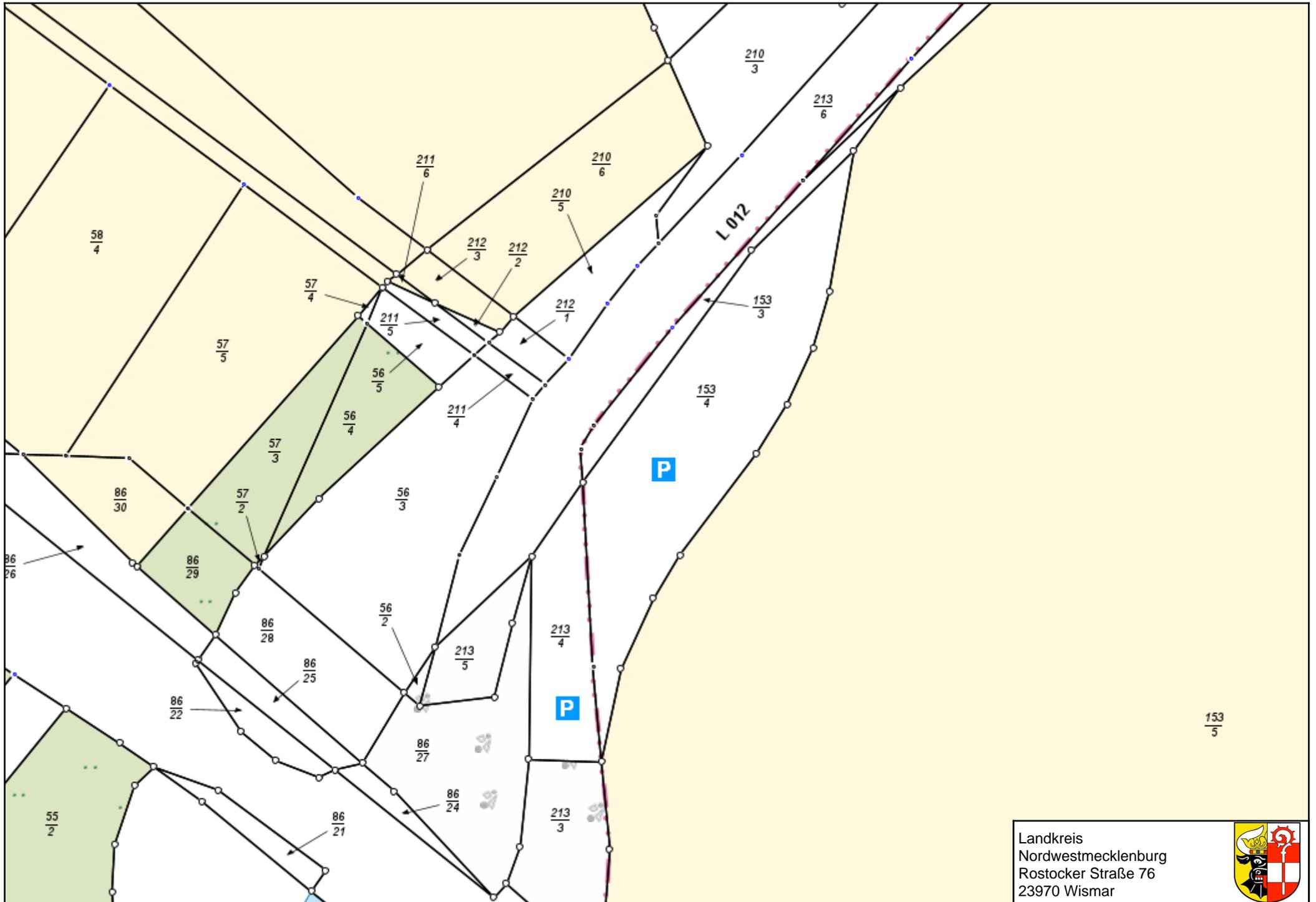
Mit freundlichen Grüßen

Daniela Kluckert





Anlage 2: Auszug Standorttool



Landkreis
 Nordwestmecklenburg
 Rostocker Straße 76
 23970 Wismar

